Wintererinnerung

Ich klopf den Schnee von meinem Kleide
und tret ins warme Haus hinein.
Mir beißt der Frost an meinem Leibe.
So muss für mich der Winter sein.

Kinder jauchzen laut zu Tale,
tummelnd auf der Rodelbahn.
Der Duft von warmer Schokolade
lockt zur Waffelbude ran.

Bunte Mützen zeigt die Mode.
Dicke Handschuh formen Schnee.
Schlittschuhläufer wagen Probe
auf dem zugefrohrnem See.

Vor den Hütten parken Bretter
für die Piste flott gemacht.
Mit der Seilbahn oder kletternd
geht’s hinauf aufs Himmelsdach.

Knisternd dann an Heimes Ofen
glühen heiß die Wangen nach.
Wie die Kleinen sind die Großen
Glücksbeseelt der Winterpracht.

Jeder weiß, wer dies erlebt,
was solch ein Zauber mit uns macht.
Ein Hunger des Erlebens bebt
mit herrlich wundersamer Kraft.

Im Schuppen hängen Kinderschuhe
mit Kufen an den Sohlen.
Erinnerung kommt nicht zur Ruhe,
solch Winter mir herbei zu holen.

© Jens Luka

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk